

Reisebericht über die „Mirno More Peacefleet“ vom 14. – 21. September 2024 in Dalmatien auf den Schiffen „Big One“ und „Volante“

Am **Samstag** begann die Reise nach Rogoznica. Die Fahrt verlief problemlos und ohne Stau, sodass wir pünktlich um 15:00 Uhr im Hafen ankamen. Nach der Ankunft machten wir uns daran, von den Autos auf die Schiffe umzuladen. Der restliche Nachmittag war von einem gemütlichen Beisammensein geprägt, bei dem wir die ersten



Eindrücke des Ortes genossen.

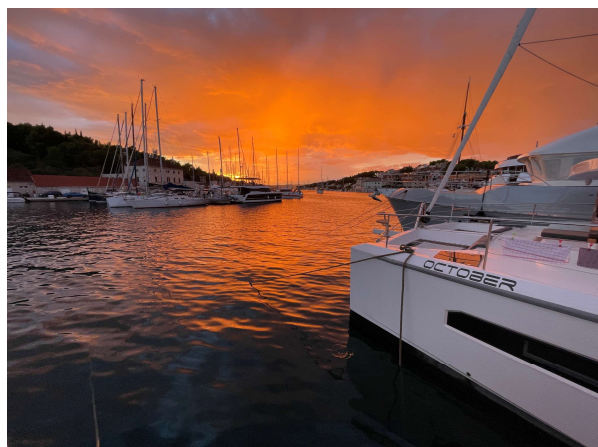
Am **Sonntag** starteten wir den Tag mit einem entspannten Frühstück um 9:00 Uhr. Leider spielte das Wetter nicht mit, sodass die geplante Abfahrt ausfallen musste. Ein weiteres Highlight, eine Ausfahrt mit der Atoll um 13:30 Uhr, wurde aufgrund der Zunahme der Windstärke ebenfalls abgesagt.

Die unerwartete Wetterlage gab uns jedoch die Möglichkeit, das Schwimmen zu genießen. Die Kinder nutzten die Gelegenheit, die Geburtstagstorte für Michi zu dekorieren, was für viel Spaß und Freude sorgte. Inzwischen musste Marcel eine spontane Rettungsaktion durchführen: beim Sturm waren einige Badeutensilien ins Schwimmbecken geweht worden, die er sicher zurückholte.



unseres gemeinsamen Erlebnisses.

Außerdem überraschten wir unsere Michi anlässlich ihres 70. Geburtstags mit einer liebevoll selbstgestalteten Geburtstagstorte und einem Crew-T-Shirt. Die Freude war groß, als wir ihr die Überraschung überreichten – ein besonderer Moment, der den Tag noch unvergesslicher machte. Michi war sichtlich gerührt und dankbar für die liebevolle Geste, die den Anlass perfekt abrundete. Ein wunderbarer Höhepunkt



Am Abend machten wir einen entspannten Spaziergang zur Marina und ließen den Tag bei der Eröffnungsdisco ausklingen, wo gute Musik und fröhliche Stimmung die Atmosphäre perfekt abrundeten.



Montag:

Wir starteten bei strahlendem Sonnenschein unsere Segeltour Brac. Jeder an Bord der Volante hatte die Gelegenheit, das Ruder zu übernehmen und das Boot zu steuern. Besonders viel Spaß bereitete Betreuerin Andrea, die mit ihren unkonventionellen Manövern dafür sorgte, dass fast alle seekrank wurden – eine amüsante Herausforderung für uns alle. Wir legten in der Marina Milna an, genossen einen unvergesslichen Sonnenuntergang und übernachteten dort.

Am **Dienstag** setzten wir gegen 10 Uhr den Kurs Richtung Kastella fort. Unterwegs machten wir einen Zwischenstopp in einer malerischen Bucht, in der die Kinder ausgiebig herumtollen und schwimmen konnten – ein erfrischender und fröhlicher Moment für alle.

Am späten Nachmittag erreichten wir die Marina Kastela in Split, wo wir die Boote sicher festmachten. Anschließend machten wir uns auf den Weg in die Marina, wo wir kreativ wurden und unsere eigenen Flaggen bemalten – ein tolles Gemeinschaftsprojekt, das für viel Spaß und Teamgeist sorgte.



Der Tag endete mit einer Burger-Party, bei der wir den Abend bei leckerem Essen und guter Stimmung gemeinsam ausklingen ließen. Ein rundum gelungener Tag auf dem Wasser!

Am **Mittwoch** stand der Tag ganz im Zeichen des Hafenfestes. Direkt nach dem Frühstück machten wir uns auf den Weg dorthin, wo eine Vielzahl von Aktivitäten auf uns wartete. Man konnte sich vor Ort ein Tattoo stechen lassen, was für einige von uns eine spannende Erfahrung war. Zudem hatten wir die Gelegenheit, mit einem

Speedboot zu fahren, was viel Spaß und Nervenkitzel brachte. An verschiedenen Ständen konnten wir aktiv mitmachen und uns auf unterhaltsame Weise die Zeit vertreiben.



Währenddessen trafen sich die Skipper, um sich auszutauschen und ihre Erfahrungen zu teilen. Der Tag war geprägt von einer lebhaften, fröhlichen Atmosphäre, die das Hafenfest zu einem Highlight machte.

Unser Skipper Flo erlebte eine unerwartete Verwandlung, als er sich eine neue Frisur (Glatze) zulegte – und das auf eine ganz besondere Weise. Mit einem Rasierer, der über

den Funk geordert wurde, wurde Flo kurzerhand von verschiedenen Frisören behandelt. Die spontane Aktion sorgte für viel Gelächter und lockerte die Atmosphäre noch weiter auf. Es war eine der vielen lustigen und unvergesslichen Anekdoten des Tages!





Am Abend fand das Friedensfest statt, ein berührendes Event, bei dem die Bedeutung von Toleranz, Empathie und Respekt zwischen verschiedenen Kulturen und Menschen im Mittelpunkt stand. Die Veranstaltung hinterließ einen bleibenden Eindruck und verdeutlichte, wie wichtig es

ist, friedlich miteinander umzugehen und sich gegenseitig zu schätzen. Ein würdiger Abschluss eines erlebnisreichen Tages.



Donnerstag: Formationsfahrt Start bei Regen und bewegende Momente auf See

Der Tag begann mit Regen, was unser geplantes Auslaufen zunächst immer wieder verzögerte. Da der Wettergott uns nicht wohlgesonnen war, verbrachten wir die Zeit damit, uns mit verschiedenen Spielen zu beschäftigen, um uns die Wartezeit zu vertreiben.



Schließlich konnten wir gegen Mittag doch auslaufen. Ein besonders rührender Moment ereignete sich um 13 Uhr, als auf offener See die Flaggen von insgesamt 100 Schiffen gehisst wurden. Kurz darauf setzten wir auch das Vorsegel – ein beeindruckender Anblick. Diese Geste symbolisierte nicht nur den Zusammenhalt der Schiffe, sondern auch den Gemeinschaftsgeist und die gemeinsame Reise, die uns alle verband.

Am Abend erreichten wir die Insel Drvenik Veli, wo wir in einer ruhigen Bucht ankerten. Die idyllische Atmosphäre sorgte für einen perfekten Abschluss



des Tages. Um zwischen den Schiffen zu pendeln, wurde ein Taxi-Dienst zwischen der "Volante" und der "Big One" eingerichtet.

Der erfahrene Steuermann, der das Taxi steuerte, sorgte für eine sichere und angenehme Überfahrt.

So konnten wir bequem die beiden Boote erreichen und den Abend miteinander genießen.

Freitag: Ein Tag im Wasser und unvergessliche Momente und Rückkehr nach Rogoznica

Der Tag begann mit strahlendem Sonnenschein, was uns dazu einlud, den Tag im Wasser zu verbringen. Wir sprangen fröhlich vom Boot und genossen das klare Wasser, während uns die Sonne begleitete. Der Tag war von ausgelassener Stimmung geprägt, und jeder nutzte die Gelegenheit, sich im kühlen Nass zu vergnügen.

Zur Mittagszeit fand ein besonderes Fotoshooting mit der Drohne statt. Es wurden tolle Bilder gemacht, die nicht nur die Schönheit der Umgebung einfingen, sondern auch ein Dankeschön an die



Sponsoren richteten. Diese hatten mit großzügigen Geschenken für die Kinder einen wertvollen Beitrag geleistet. Der Tag war rundum voller Freude, Gemeinschaft und wertvoller Erinnerungen. Gegen 14 Uhr segelten wir wieder in Richtung unseres Heimathafens Rogoznica. Der Rückweg verlief ruhig und entspannt, und jeder genoss die letzten Momente auf dem Wasser.

Besonders spannend wurde es, als jedes Kind die Gelegenheit bekam, die *Volante* selbst einzuparken. Die Kinder meisterten diese Aufgabe mit Bravour und zeigten, wie viel sie in den vergangenen Tagen gelernt

hatten. Es war ein stolzer Moment für alle, als das Boot sicher im Hafen festgemacht wurde. Ein gelungener Abschluss eines unvergesslichen Törns!

Ein festlicher Abschluss:

Am Abend ließen wir den Tag in einer gemütlichen Pizzeria ausklingen. Jeder von uns erhielt eine leckere Pizza, die den Tag kulinarisch perfekt abrundete. Als besonderen Höhepunkt erhielten alle Kinder ihren Segelschein – ein stolzer Moment, der die vielen erlernten Fähigkeiten und Erlebnisse der letzten Tage würdigte. Es war ein festlicher Abschluss eines wunderbaren Törns, der sowohl den Gaumen als auch das Herz erfreute.

Kuchen und Freude

Dann war noch ein besonderer Moment, denn das Geburtstagskind Marcel feierte seinen Tag. Zur Freude aller verteilte er seinen Kuchen an die gesamte Gruppe. Der süße Genuss brachte noch mehr Freude und ließ uns den Tag in einer fröhlichen, herzlichen Atmosphäre ausklingen. Es war eine schöne Geste, die den Zusammenhalt in der Gruppe weiter stärkte und den Tag perfekt ausklingen ließ.



Samstag: Abschied und ein glückliches Ende

Der Tag begann früh um 6:30 Uhr. Wir standen auf, machten das Boot sauber und luden die letzten Sachen ins Auto. Die Stimmung war dennoch etwas wehmütig, da der Törn zu Ende ging.

Ein kleines Missgeschick passierte jedoch noch: eine Sonnenbrille fiel ins Hafenbecken. Zum Glück waren die Hafentaucher noch im Einsatz, die sich der Sache sofort annahmen und die Brille sicher wieder auftauchten. Dieses glückliche Ende sorgte für Erleichterung und ein wenig Humor, bevor wir endgültig Abschied nahmen.



Dann starteten wir pünktlich um 8:30 Uhr die Heimreise. Auf dem Weg machten wir einen Zwischenstopp bei McDonald's, wo die Skipper eine großzügige Runde Essen ausgaben – eine willkommene Stärkung nach den vergangenen erlebnisreichen Tagen.

Nach einer langen, aber angenehmen Fahrt erreichten wir schließlich wieder unser Zuhause in Tamsweg. Alle kamen gesund und munter an und der Törn fand einen schönen Abschluss.

Bis zum nächsten Mal ! – eure **Betreuerin Andrea**

Unsere beiden Skipper Karin und Flo veranstalteten am 14. Dezember 2024 in ihrem Garten ein "Spendengulasch" für die "**Friedensflotte Lungau**". Eingeladen waren ihre Freunde, Bekannte und Nachbarn.

Flo bereitete einen Kessel voll köstlichem Gulasch zu. Mit Glühwein, Bier und Sonstigem wurde es trotz der eher kalten Temperaturen ein netter Nachmittag/Abend mit viel "Kennenlernen" und netten Gesprächen.

Der Reinerlös von € 1.000,- ging in die Vereinskassa der **Friedensflotte Lungau**.

Vielen Dank an die beiden für ihr Engagement und die Spende !!!

